



Frühling

Mär Apr Mai

Juhu, es ist Frühling! Jeden Moment werden wir von der Sonne wachgekitzelt. Dann kannst du beobachten, wie wir langsam aus der Erde spriessen.

Düngen – Gib uns jeden Monat Flüssigdünger oder alle 2–3 Monate Langzeitdünger. Nachdem du uns bereits beim Einpflanzen gedüngt hast, brauchen wir also ca. im Mai die nächste Portion Langzeitdünger.

Neu aufwecken (2. Jahr) – Falls wir schon das zweite Jahr bei dir sind, musst du im März alle abgestorbenen Blätter und anderes totes Material vom Boden aufsammeln. So verhinderst du einen möglichen Pilzbefall. Danach kannst du uns giessen und eine Portion Langzeitdünger auf die Erde streuen. Bald gucken wir wieder aus der Erde!



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst uns nicht mehr düngen.

Blattabwurf – Ab jetzt werden unsere Blätter langsam gelb. Das ist ganz normal! Sobald die Blätter gelb sind, solltest du unsere Triebe knapp über dem Boden abschneiden. Entferne zudem alle abgefallenen Pflanzenteile von der Erde, damit sich darauf keine Pilze ansammeln können. So können wir gesund überwintern.



Sommer

Jun Jul Aug

Vergiss nicht, uns von Mai bis September jeden Monat Flüssigdünger oder alle 2–3 Monate Langzeitdünger zu geben. Mache zudem den Fingertest gemäss der Anleitung auf der Rückseite.

Blüten schneiden – Keine Sorge: Es ist ganz normal, dass unsere Blüten verblühen. Noch bevor sie ganz trocken sind und Samen bilden, solltest du zum Schnitt ansetzen. Schneide sie knapp oberhalb des ersten Blattpaares ab. So bleibt uns genug Energie für neue Blüten!



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Weil wir uns in die Erde zurückgezogen haben, musst du gar nichts tun.

Sonstige Hinweise

Giftigkeit

Wir gelten für Mensch & Tier generell als ungiftig. Dennoch solltest du unsere Blätter und Blüten nicht essen.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Die Schwertlilien wurden nach der Göttin «Iris» benannt, die in der griechischen Mythologie den Regenbogen verkörpert.



Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.


➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

 **Pflanzenpass/Plant Passport**
A Iris C 0120032025
B CH-341903591 D CH

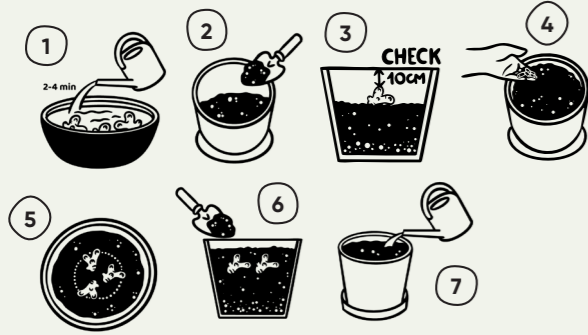
PFLEGEANLEITUNG

Iris

Schwertlilie

Das machst du jetzt

Im Topf einpflanzen



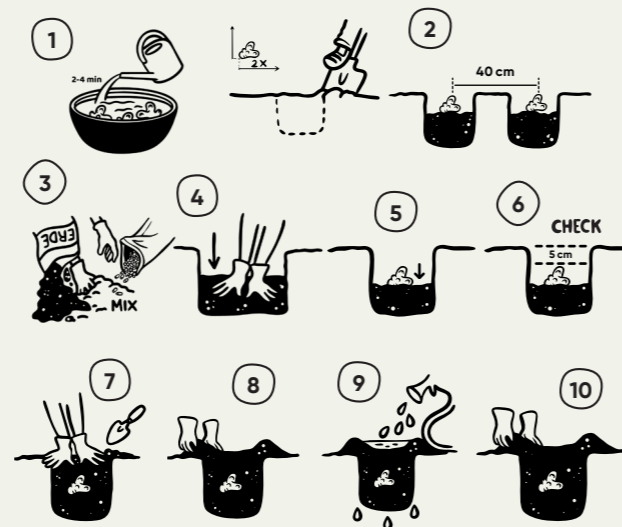
1. Lege die Knollen für 2–4 Minuten in ein Wasserbad, damit sie sich mit Wasser vollsaugen können.
2. Befülle den Topf mit einer Schicht Erde (leicht andrücken)
3. Check: Lege eine Knolle in den Topf. Sie sollte jetzt 10 cm unter dem Topfrand sein. Entferne ggf. ein wenig Erde oder fülle mehr nach.
4. Ist die Höhe perfekt, streust du eine Handvoll Langzeitdünger-Pellets auf die Erde. (Mengenangaben auf der Verpackung beachten)
5. Lege alle Knollen flach in den Topf.
6. Bedecke die Wurzelstöcke mit einer 3–5 cm dicken Erdschicht und drücke diese leicht an.
7. Giesse die Erde ringsum grosszügig.

Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Knollen faulen. Fülle den Topf zu $\frac{1}{5}$ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies. Bei feey-Kübeln kannst du diesen Schritt auslassen.



Im Garten einpflanzen



1. Lege die Knollen für 2–4 Minuten in ein Wasserbad, damit sie sich mit Wasser vollsaugen können.
2. Grabe Löcher (2x so hoch/breit wie die Knollen). Lasse zwischen jeder Knolle später 40 cm Abstand.
3. Mische die Erde aus den Löchern mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
4. Leere eine Schicht des Erde-Gemischs in die Löcher und drücke sie leicht an.
5. Lege eine Knolle flach in jedes Loch.
6. Check: Jede Knolle sollte jetzt 5 cm unter dem Rand sein. Entferne eventuell ein wenig Erde oder fülle mehr nach.
7. Gib eine Handvoll Langzeitdünger-Pellets auf die Erdschicht. (Mengenangaben auf der Verpackung beachten) Fülle dann die Löcher komplett mit Erde auf.
8. Falls der Boden trocken ist: Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die Löcher. So fließt das Wasser beim Giessen nicht direkt wieder davon.
9. Giesse die Erde ringsum grosszügig.
10. Nach 3–4 Wochen kannst du den Erdekreis entfernen und den Boden begradigen.

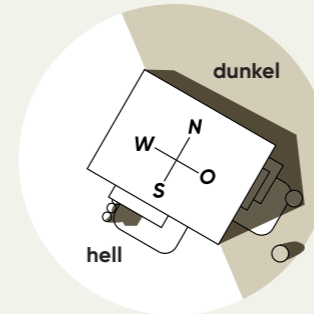
PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

Passenden Standort suchen

Wir mögen einen hellen Standort mit viel Sonne. Je mehr Licht wir erhalten, desto mehr blühen wir! Es ist aber auch okay, wenn wir nur morgens oder abends direkte Sonne erhalten. Am wohlsten fühlen wir uns an einem warmen Ort, also zum Beispiel nahe an einer Hausfassade. Auch über einen windgeschützten Platz freuen wir uns, weil unsere Blüten und Stängel dort weniger umknicken.

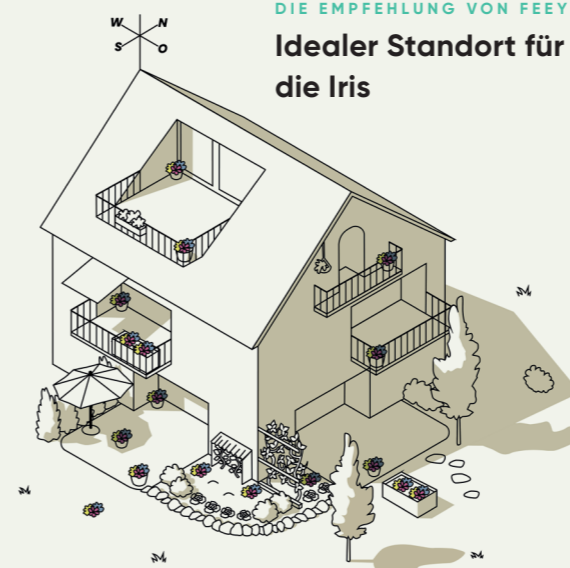
Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEEY

Idealer Standort für die Iris



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ IM TOPF

Mache alle 2–3 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ IM GARTEN

Mache alle 5–6 Tage den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heißen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest jeden Tag.

Es ist kalt!

Weil wir im Winter in der Erde überwintern, brauchen wir auch kein Wasser.

Es regnet.

Wichtig: Regen ≠ Giessen. Mache also trotz Regen alle 2–3 Tage den Fingertest.

So geht der Fingertest

Stecke deinen Finger ca. 3–4 cm tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1–2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig oben fast über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur morgens, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter oder Blüten.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.